

Verfahrensdokumentation Ideakonvertierung für CASIO TE2200 und CASIO TE2400 und LoxBox mit TE2200 und TE2400

CASIO®

7.08.2018

Version: 1.3 Tentative

C_CONVfidDLL.DLL Version: 2018.08.24.227

Author : Marcel Uhlich Firma : KlaRSOFT GmbH
Address : Karl-Liebknecht-Str. 126 , 14482 Potsdam

Contact : Uhlich@klarsoft.de

1 Steuerrelevante Systeme

1.1 Kassenanwendung

Die Software für die Fiskaldatenverwaltung teilt sich in zwei Bereiche. Zum Einen gibt es die Kassenfirmware, genannt IPL, die das vollständige Kassenprogramm beinhaltet. Eine Ausnahme bilden die Android Kassen, hier wird das Kassenprogramm in Form von Android-APKs bereitgestellt. Die Kassenprogramme sollen die Aufzeichnung der fiskal relevanten Daten vornehmen. Je nach Kasse sind verschiedene IPLs zu verwenden. (Das Laden der Kassenprogramme ist nicht Gegenstand dieser Dokumentation) Die folgende Tabelle enthält eine Übersicht der Kassenmodelle mit den jeweils eingesetzten IPL Versionen:

Kassenmodell	Softwareversion
TE2200	
TE2400	

1.2 CESF

Für die Archivierung der Finanzdaten und die Konvertierung nach Idea wird ein PC als auch die PC-Software CESF in verschiedenen Ausführungen benötigt. In einigen Versionen ist auch die Programmierung der Kassen möglich. Programmänderungen die von diesen CESF-Versionen veranlasst werden, werden archiviert. Programmänderungen direkt an der Kasse können von der Software aus technischen Gründen nicht archiviert werden. Grundsätzliche Anforderungen an die CESF-Software, unabhängig von der tatsächlichen Version sind: Für den Import der Finanzdaten muss die selbe Steuernummer eingestellt werden, die auch in der Kasse definiert ist. Für den Import der Finanzdaten muss die selbe Kassennummer eingestellt werden, die auch in der Kasse definiert ist. Die Kassennummern müssen im System eindeutig sein.

Ist eine dieser Anforderungen nicht erfüllt, kann nicht garantiert werden, dass der Export nach Idea korrekt und vollständig verläuft. In der folgenden Tabelle sind die einzelnen CESF-Versionen mit den zugehörigen Produktversionen gelistet:

Produkt	Kassenmodell	Version	Funktionsumfang
CESF Basic SE	SE Kassen	7.2.9	Import von Fiskaldaten, einfache Programmierung IDEA Export
CESF Basic TE	TE 2200 TE 2400	7.2.9	Import von Fiskaldaten, einfache Programmierung IDEA Export
CESF Basic QT	QT 6000 QT 6100 QT 6600	7.2.9	Import von Fiskaldaten, einfache Programmierung IDEA Export
CESF Basic VR	Simplex Klarcash	7.2.9	Import von Fiskaldaten, einfache Programmierung IDEA Export

CESF	alle	7.2.9	Import von Fiskaldaten, Programmierung Berichte IDEA Export
------	------	-------	--

1.3 Fiskaldaten

Der Import der Daten von der Kasse kann auf verschiedenen Wegen passieren. Die Basicvarianten unterstützen im Allgemeinen den Import von SD-Karte oder CF-Karte die aus der Kasse entnommen werden können, die Standardversion CESF kann darüber hinaus auch andere Kommunikationswege wie etwa Import über Netzwerk ermöglichen. Folgende Tabelle beschreibt je nach Kassenmodell die Ablage der Fiskaldaten und den Importweg ins CESF:

Kassenmodell	Dateistruktur	Importweg
TE 2200 TE 2400	Headerdatei (.930) und Positionsdatei (.931) tageweise abgelegt	CF-Karte
TE 2200 LoxBox TE 2400 LoxBox	Binärdatei, die die Headerdatei, Positionsdatei und das EJournal enthält tageweise abgelegt	Netzwerk
SE Modelle	Headerdatei (.929) und Positionsdatei (.931) tageweise abgelegt	SD-Karte
SE Modelle LoxBox	Binärdatei, die die Headerdatei, Positionsdatei und das EJournal enthält tageweise abgelegt	Netzwerk
QT 6000 QT 6600 QT 6100 Gastronomie	Binärdatei (IDC) tageweise abgelegt	CF Karte
QT 6000 QT 6600 Bäckerei	Binärdatei (IDC) interne Kassendatei	Netzwerk
Android Kassen Klarcash	Journaldatei nach Z Bericht geschrieben	Netzwerk SD Karte Micro SD Karte

1.4 Unveränderbarkeit der Daten

Im Allgemeinen soll die Unveränderbarkeit der Daten durch Verschlüsselung (soweit technisch möglich) realisiert werden. Bei allen Importvorgängen werden stets die verschlüsselten Daten ins CESF importiert. Die Exportvorgänge nach Idea bedürfen dann einer Entschlüsselung der Daten. Je nach Kassenmodell sind die Tools zur Entschlüsselung der Daten ins CESF integriert. Die Tools ermöglichen immer nur die Entschlüsselung der Daten. Die entschlüsselten Daten werden sofort verarbeitet und anschließend wieder entfernt. Für erweiterte Prüfzwecke ist es für Steuerprüfer möglich die verschlüsselten Daten in den unverschlüsselten Zustand zu versetzen. Die folgende Tabelle beschreibt die einzelnen Methoden der Unveränderbarkeit nach Kassenmodell:

Kassenmodell	Datensicherheit	Verarbeitung im CESF
TE 2200 TE 2400	Checksumme pro Datensatz	Prüfung der Checksumme
SE Modelle	Verschlüsselung pro Datensatz	Entschlüsselung durch CESF
LoxBox (alle Modelle)	Verschlüsselung mit Benutzerpasswort	Entschlüsselung mit Benutzerpasswort durch CESF
QT 6000 QT 6100 QT 6600 Gastronomie	Verschlüsselung pro IDC Datei	Entschlüsselung mit Konvertertool von Casio
QT 6000 QT 6600 Bäckerei	Verschlüsselung pro IDC-Datei	Entschlüsselung mit Konvertertool von Casio
Android Klarcash	Verschlüsselung pro Journaldatei	Entschlüsselung mit Konvertertool von Klarcash

2 Grundlagen

Die Finanzdaten werden in Form der Dateien .930 und .931 auf der CF-Karte in der Kasse gespeichert. Diese Dateien werden tageweise in Verzeichnissen vom Format yyyyymmdd (z.Bsp.: 20150225) abgelegt. Im Falle des Einsatzes der Lox-Box werden die selben Daten in einer verschlüsselten Datei auf der LoxBox abgelegt. Der Steuerpflichtige ist mit Hilfe eines Passwortes in der Lage diese Daten zur Prüfung bereitzustellen.

Nach einem Import der Finanzdaten erzeugt dann das CESF über den definierten Prüfzeitraum die Ideadateien BONPOS.CSV, welche die Bonpositionen beinhaltet, und BONHEAD.CSV welche die Abschlüsse der einzelnen Bons beinhaltet. Die Beschreibung der Felder dieser .CSV Dateien sind in den folgenden beiden Abschnitten zu finden:

2.1 BONHEAD

DS_ID	fortlaufende Nummer, wird von der Kasse erzeugt
BON_ID_ORG	Zuordnungsmerkmal der Abschlüsse zu Einzelpositionen
BON_TYP	Art der Buchungen (Normal,Gutschrift,Proforma, Bonstorno,Training)
KASS_DAT	Datum der Kasse
BU_DAT	Datum der Buchungserfassung
BON_NR	Fortlaufende Nummer, kann sich pro BON_ID_ORG ändern
KASSE_NR	Steuernummer mit angehängter Kassenummer
BEDIENER	Name des Bedieners, der die Buchung durchgeführt hat
B_ZEIT	Zeitpunkt des Abschlusses
UMS_BRUTTO	Gesamtbrutto des Bons
UMS_BR_0	Gesamtbrutto der steuerfreien Buchungen
UST_7	Gesamtsteuerbetrag der Buchungen zu 7% Steuer
UMS_NETTO_7	Umsatznetto der Buchungen zu 7% Steuer
UST_19	Gesamtsteuerbetrag der Buchungen zu 19% Steuer
UMS_NETTO_19	Umsatznetto der Buchungen zu 19% Steuer
UMS_KASSE	Umsatz der Kasse
ZAHLART1	erste Zahlart
ZAHLART2	zweite Zahlart
ZAHLART3	dritte Zahlart
ZAHLART4	vierte Zahlart
BONTEXT	spezifischer Bontext, soweit anwendbar
B_RAB_BR	Nachlasssumme auf den gesamten Bon
B_STORN	Bei Bonstorno wird ein „x“ eingetragen
PRUEFSUMME	Prüfsumme über die Buchungszeile
STATUS	Ist die Prüfsumme korrekt wird „OK“ eingetragen, sonst „NG“

2.2 BONPOS

DS_ID	fortlaufende Nummer, wird von der Kasse erzeugt
BON_ID_ORG	Zuordnungsmerkmal der Abschlüsse zu Einzelpositionen
KASS_DAT	Datum der Kasse
BU_DAT	Datum der Buchungserfassung
KASSE_NR	Steuernummer mit angehängter Kassenummer
P_ZEIT	Zeitpunkt der Positionsbuchung
ART_NR	Artikelnummer der Position, soweit anwendbar
POS_TEXT	Text der Position soweit anwendbar. Im Falle von Trainingsbuchungen oder Bonstorno werden entsprechende Texte eingetragen
WARENGR	Warengruppe der Position soweit anwendbar
BON_NR	Fortlaufende Nummer, kann sich pro BON_ID_ORG ändern

MENGE	Menge der Position
EINHEIT	Einheit der Position, soweit anwendbar
STK_BR	Bruttobetrag pro Menge 1
GES_BR	Gesamtbrutto der Position
ST_PROZ	Prozentsatz der Position
P_RAB_BR	Nachlass der Position
P_STORN	Im Falle eines Stornos wird „x“ eingetragen
PRUEFSUMME	Prüfsumme über die Buchungszeile
STATUS	Ist die Prüfsumme korrekt wird „OK“ eingetragen, sonst „NG“

3 Konvertierungsverfahren

Jede Zeile der BONPOS.CSV entspricht einer Zeile der Datei .931 und jede Zeile der Datei BONHEAD.CSV entspricht einer Zeile der Datei .930. Alle Tabelleneinträge in den Dateien BONPOS und BONHEAD werden direkt aus den entsprechenden Zeilen erzeugt. Eine Besonderheit bilden die Felder KASS_DAT, BU_DAT und KASSE_NR der BONPOS.CSV. Diese Informationen sind nicht in der Datei .931 vorhanden, und werden aus der zugehörigen BONHEAD.CSV Zeile mit Hilfe der BON_ID_ORG zugeordnet. Dabei werden Datum und Kassenummer in der BONPOS.CSV aus dem Eintrag der BONHEAD.CSV ermittelt, der mit der BON_ID_ORG des Positionseintrages übereinstimmt. Die zugehörigen Dateien INDEX.XML und gdpdu-01-08-2002.dtd werden nach der Konvertierung in das selbe Verzeichnis geschrieben, in das auch die Dateien BONPOS.CSV und BONHEAD.CSV geschrieben werden.

3.1 Besonderheiten LoxBox

Im Falle der LoxBox erzeugt die Kasse zusätzliche Zeilen in den Daten die gesondert verarbeitet werden. Diese Zeilen zeichnen sich dadurch aus, dass eine DS_ID in den Daten vorkommt, die schon existiert. Es gibt zwei Fälle in denen diese Zeilen vorkommen, eine Stornooperation und eine Nachlassoperation.

Im Falle der Stornooperation wird die Zeile auf die mittels DS_ID verweisen wird kopiert, und mit dem Stornokennzeichen versehen. Zusätzlich werden Rabatt, Menge und Gesamtbrutto mit -1 multipliziert.

Im Falle des Rabattes wird der Rabattbetrag der Position zugeordnet, auf die mittels DS_ID verwiesen wird.

CASIO®

©2016-2018 CASIO Europe GmbH
D-22848 Norderstedt, Casio-Platz 1
www.kassen-gobd.de
www.casio-europe.com
E-Mail: kassen-hotline@casio.de
Hotline-Telefon: 040-528-65-999
Hotline-Fax: 040-528-65-900-999
M3518